

Expertengespräch

Sven Gogol (Gründer und Chef von MERABO) im Interview mit M.M.

M.M.: Wie kam es zur Gründung Ihrer Firma MERABO (Mein Raumklima Bonn)?

S.G.: Ich bin seit vielen Jahren als Schornsteinfeger tätig und habe dabei festgestellt, dass Lüftungsanlagen in Deutschland – sowohl in Privat- als auch in Firmengebäuden – sehr stiefmütterlich behandelt werden. Mit meiner Firma biete ich meinen Kunden deshalb u. a. eine umfassende Beratung und die professionelle Reinigung ihrer Lüftungsanlagen an.

M.M.: Wie kommt es Ihrer Meinung nach zu deren Vernachlässigung?

S.G.: Der Grund dafür ist meistens, dass der Kunde bei der Inbetriebnahme nicht über die Wichtigkeit einer vernünftigen Wartung informiert wird. Und auch in der Bevölkerung ist dieses Wissen noch längst nicht angekommen.

M.M.: Worin sehen Sie die besondere Herausforderung, wenn es um die professionelle Lüftungsreinigung geht?

S.G.: Das lässt sich nicht wirklich verallgemeinern. Natürlich sind wir mit den meisten Modellen der unterschiedlichen Hersteller vertraut. Dennoch ist jeder Einsatz einzigartig. Schließlich kommt es immer auf die Räumlichkeiten und die lokalen Gegebenheiten an. So ist z. B. eine Anlage in einem Wohngebäude ganz anderen Belastungen ausgesetzt als eine solche in einer Fabrikhalle.

M.M.: Welche Auswirkungen hat es denn, wenn Lüftungsanlagen nicht regelmäßig fachgerecht gereinigt werden?

S.G.: Auch das ist natürlich von den Räumlichkeiten abhängig. Generell kann man aber sagen, dass sich durch jegliche Verschmutzung im Laufe der Zeit z. B. Bakterien, Allergene und Schimmel in den Anlagen ansammeln. Dadurch ist auch die Luft, die im Gebäude verbreitet wird, schnell durch die verschiedensten Schadstoffe belastet. Dies wirkt sich dann natürlich negativ auf die Gesundheit und somit das Wohlbefinden aller Bewohner bzw. Angestellten aus. Wer also Wert auf die Sicherheit seiner Mitarbeiter legt, kommt um eine regelmäßige Inspektion und Reinigung seiner Lüftungsanlage nicht herum.

M.M.: Und gibt es spezielle Richtlinien, die Sie dabei beachten müssen?

S.G.: Selbstverständlich. Auch in diesem Bereich ist in Deutschland alles geregelt. Dazu gibt es die VDI 6022 (**VDI= Verein deutscher Ingenieure**). Diese bestimmt genau, wie Lüftungssysteme zu reinigen sind. Sie verpflichtet u. a. auch zur Prüfung, ob die eingesetzten Geräte der standardgemäßen Nichtgefährdung der Mitarbeiter entsprechen. Zudem ist durch die VDI 6022 festgelegt, welche hygienischen Grundlagen das Fachpersonal bei der Entnahme von Hygiene-Proben beachten muss.

M.M.: Wie lange dauert eine professionelle Reinigung eigentlich?

S.G.: Das kommt auf die jeweilige Anlage an. Die Lüftungsanlage in einem Einfamilienhaus zu reinigen, dauert ca. 1 Stunde; 3 Stunden – mit 2 Personen – inklusive der Leitungsanlagen. Bei einer Großanlage oder einer Anlage mit Schimmelbefall ist die Dauer dann abhängig vom Aufwand.

M.M.: Letzte Frage. Wieviel Schmutz macht so eine Reinigung?

S.G.: Gar keinen. Wir benutzen modernste Technik, wie Roboter, Staubfallen oder Unterdruck, dank der während der Reinigung der gelöste Schmutz direkt restlos abgesaugt wird.

M.M.: Vielen Dank für Ihre Zeit und das aufschlussreiche Gespräch.

S.G.: Gern geschehen. Auch ich habe zu danken.